



Handball-Spielverbund



Respekt - Anstand - Sorgfalt - Handeln - Fairplay Gemeinsam für den HSV!

Verhaltenskodex HSV Minden-Nord

Grundregeln Trainer und Betreuer:

- Die Trainer und Betreuer des HSV Minden-Nord betrachten sich als ein gemeinsames Team. Ein Miteinander sowie mannschaftsübergreifende Unterstützung sollte eine Selbstverständlichkeit sein. Das Gesamtwohl des HSV sollte jedem Trainer genauso wichtig sein, wie das Wohl seiner eigenen Mannschaft.
- Für die Trainer und Betreuer im Kinderhandball gilt, egal in welcher Situation sich ihr Team befindet, immer unser festgelegtes Motto: Spielerlebnis vor Spielergebnis!
- Für Trainer und Betreuer ist Pünktlichkeit beim Training, Spielen und anderen HSV-Veranstaltungen eine Selbstverständlichkeit.
- Da die Trainer und Betreuer eine Vorbildfunktion haben, verpflichtet vor allem das Auftreten im Umfeld des HSV zu einem guten Benehmen.
- Gegnerische Trainer, Spieler, Zuschauer und Schiedsrichter werden jederzeit respektiert. Auseinandersetzungen jeglicher Art werden vermieden.
- Trainer und Betreuer äußern Kritik in positiver und konstruktiver Form. Auf unsere Kinder und Jugendlichen nehmen sie lobenden und motivierenden Einfluss.
- Durch einen positiven Umgang mit Spielern, Eltern und Schiedsrichtern schaffen die Trainer ein für das Miteinander notwendige angenehme Klima.
- Die Trainer und Betreuer sollten sich ihrer Vorbildrolle gegenüber den Kindern und Jugendlichen bewusst sein, wenn es um den Umgang mit Alkohol, Zigaretten, etc. geht.

Umgang mit den Eltern:

Eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit unserer Trainer und Betreuer mit den Eltern der Kinder/Jugendlichen ist die Grundlage für einen funktionierenden HSV Minden-Nord. Eltern sind über wichtige Ereignisse und Pläne zu informieren. Die Eltern haben das Recht, eine Begründung von Trainern zu erhalten, der in sportlichen Fragen die letzte Entscheidung hat. Umgekehrt erwartet der HSV von den Eltern, dass sie die Autorität, Entscheidungen und die Verantwortung des Trainers respektieren.

Grundregeln Spieler

Allgemein:

- Alle Spielerinnen und Spieler des HSV Minden-Nord treten über die verschiedenen Altersklassen als Einheit auf.
- Ältere Spielerinnen und Spieler übernehmen eine Vorbildfunktion für Jüngere.
- Die Spieler und Spielerinnen bekennen sich zu Gewaltlosigkeit gegenüber Anderen. Mit- und Gegenspieler werden respektiert und nicht diskriminiert.
- Freundlichkeit und Höflichkeit sind selbstverständlich.
- Der Schiedsrichter als fester Bestandteil des Spiels wird als solcher akzeptiert. Ich verhalte mich ihm gegenüber zurückhaltend und ehrlich. Die Entscheidungen des Schiedsrichters werden akzeptiert.
- Im Training und Spiel gebe ich immer 100%. Ich bin ein wichtiger Baustein des Teams und stelle mich vollständig in den Dienst meiner Mannschaft. Das Team steht vor meinen eigenen Bedürfnissen.
- Im Kreis meiner Mannschaft verhalte ich mich diszipliniert, nur im Team kann ich lernen und meine Ziele erreichen.
- Kritik an meiner Verhaltensweise wird ernst genommen. Ungerechtfertigte Kritik kann jederzeit in Gesprächen geklärt werden.
- Ich vertraue meinen Trainern und trete ihnen ehrlich gegenüber. Frühzeitiges Ansprechen von Problemen hilft dem Team und mir selbst.
- Kritik wird stets in sachlicher Form angebracht, sie darf nie persönlich und verletzend sein.
- Die Spielerinnen und Spieler der älteren Jahrgänge sollten sich ihrer Vorbildrolle gegenüber jüngeren HSV-Aktiven bewusst sein, wenn es um den Umgang mit Alkohol, Zigaretten, etc. geht

Zuverlässigkeit / Pünktlichkeit / Hilfsbereitschaft:

- Die Teilnahme am Trainings- und Spielbetrieb ist eine Selbstverständlichkeit und ich versuche keine Einheit zu versäumen. Wenn ein Termin nicht wahrgenommen werden kann, erfolgt so früh wie möglich eine Abmeldung beim Mannschaftsverantwortlichen.
- Unpünktlichkeit stört den Ablauf des gesamten Teams. Ohne mein pünktliches Erscheinen ist mein Team nicht komplett.
- Die Einstellung zum Trainingsbetrieb ist ernsthaft. Grundsätzlich bin ich mindestens 10 Minuten vor Beginn trainingsbereit am Trainingsort.
- Benötigt der HSV Hilfe, bin ich im Rahmen meiner Möglichkeiten bereit, diesen zu unterstützen.

Grundregeln Eltern:

- Den Eltern sollte bewusst sein, dass unsere Trainer und Betreuer ehrenamtlich im HSV tätig sind und sie in ihrer Arbeit Unterstützung benötigen.
- Entscheidungen der Trainer vor, während und nach dem Spiel sollten von den Eltern akzeptiert und respektiert werden. Sie sind im Verhalten gegenüber den Trainern ein Vorbild für ihre Kinder.
- Unstimmigkeiten klären sie offen und konstruktiv gemeinsam mit den Trainern und Betreuern.
- Das Zeigen von Enttäuschungen durch negative Zurufe oder abfällige Kommentare von der Tribüne ist fehl am Platze. Anfeuern und Aufmunterung tragen dazu bei, dass ihr Nachwuchs mit Spaß und Freude den Handball erlebt.
- Eltern tragen dazu bei, dass ihr Kind zuverlässig und pünktlich am Trainings- und Spielbetrieb teilnimmt.
- Die Entscheidungen der Schiedsrichter sind zu akzeptieren. Auseinandersetzungen jeglicher Art mit den Schiedsrichtern sind zu vermeiden. Eltern sind Vorbilder für ihre Kinder.
- Gegnerische Zuschauer sind zu respektieren. Auch im Verhalten gegenüber den Zuschauern haben die Eltern eine Vorbildfunktion.
- Eltern zeigen Interesse am Vereinsleben und helfen im Rahmen ihrer Möglichkeiten aktiv bei Veranstaltungen (Heimspiele, Turniere, Fest usw.) mit. Damit unterstützen sie das ehrenamtliche Engagement des HSV zum Wohle ihrer Kinder.
- Die Eltern sollten sich ihrer Vorbildrolle gegenüber ihren Kindern bewusst sein, wenn es um den Umgang mit Alkohol, Zigaretten, etc. geht.